

Ein für allemal wird dir ein kurzes Gebot  
gegeben:

Liebe und tu', was du willst!

Schweigst du, so schweige aus Liebe;

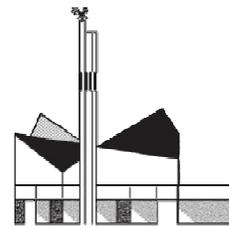
sprichst du, so sprich aus Liebe;

tadelst du, so tadle aus Liebe;

schonst du, so schone aus Liebe.

Lass die Liebe in deinem Herzen wurzeln,  
und es kann nur Gutes daraus hervorgehen.

Augustinus



**Jesuitenkirche  
St. Ignatius**

06.09.-13.09.2014

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

stellen Sie sich einmal vor, die Bundesrepublik Deutschland hätte nur ein Grundgesetz, und in dem stünde als einziger Satz: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Und Paulus käme und würde wie heute in der neutestamentlichen Lesung zu den Verantwortlichen der Gesetzgebung sagen: „Liebe Schwestern(!) und Brüder! Alle Gebote sind in diesem Satz zusammengefasst. Wer den Anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.“ Eine ihrer Reaktionen wäre wahrscheinlich: „Dann können wir ja nach Hause gehen.“

So simpel kann Paulus es aber nicht gemeint haben. In seinen apostolischen Briefen hat er sich immer wieder damit auseinandergesetzt, wie Gesetz und Liebe miteinander in Beziehung stehen. Das mosaisch-jüdische Gesetz hat er voll anerkannt. Auch im alttestamentlichen Buch Levitikus 19,18 ist das Gebot der Nächstenliebe schon gegeben. Es wurde wie ein Rechtsverhältnis aufgefasst: weil Gott sich Israel als Eigentumsvolk erwählt hat, hat Israel den Willen Gottes, wie die Tora ihn vorgibt, zu erfüllen. Erst auf dem Hintergrund des Lebens, Sterbens und der Auferstehung Jesu hat Paulus erkannt, worin das Wesentliche aller Gesetze liegt, wie sie im Grunde nur Entfaltung des Hauptgebotes der Liebe sein wollen. Das Heilsgeschehen durch Jesus Christus ist reines Geschenk aus Liebe. Es kann nicht einfach mit Werken verdient werden. Einzig Liebe zu Gott und einander ist eine entsprechende Antwort.. Die Liebe, die wir glauben, zuerst durch Christus an uns erfahren zu haben, sollen wir an andere weiterschicken. Diese innere Einstellung relativiert alle starren Vorschriften und lässt uns verantwortungsbewusst frei sein. Dazu gehört auch, zu gegensätzlichen Einschätzungen zu kommen und das Risiko zu falschen Entscheidungen. Was mag in einem Whistleblower vorgehen? Kann man aus Liebe mit Waffen aufrüsten?

Auch das „christliche Abendland“ hat wieder eine Chance zum Aufleben, wenn die Menschen um uns wie damals über die frühen Christen sich wundernd sagen können: „Seht, wie sie einander lieben!“

**Annemarie Ludwig-Scherer**

# Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

## **Samstag, 06. September 2014**

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

## **Sonntag, 07. September 2014 23. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Ez 33,7-9; L2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)

Kinderwortgottesdienst in Gruppen

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Greif)

*Kollekte für die weltkirchlichen Projekte des Bistums.*

## **Montag, 08. September 2014**

10.00 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst der Anna-Schmidt-Schule

## **Dienstag, 09. September 2014 Hl. Petrus Claver SJ**

19.00 Uhr Messe Hauskapelle

## **Mittwoch, 10. September 2014**

08.30 Uhr Messe Hauskapelle

## **Samstag, 13. September 2014**

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

## **Sonntag, 14. September 2014 24. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Sir 27,30-28,7 L2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18, 21-35

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Recktenwald)

12.30 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

anschl. Barrio Fiesta

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Mittlmeier)

*Kollekte für die Kommunikationsmittel.*

## **ERSTKOMMUNION 2015**

Die Einladungen für den neuen Erstkommunionkurs an die Eltern der Kinder, die in der 3. Klasse Grundschule sind, sind inzwischen verschickt worden. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

## **ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUR EINSCHULUNG**

### **Dienstag, 09. September**

Um **09.00 Uhr** ist der Gottesdienst in der Evang.-reformierten Kirche (Freiherr-vom-Stein-Str.), gemeinsam gestaltet von der evang.reformierten Gemeinde, St. Katharinen und St. Ignatius.

Um **10.00 Uhr** ist der Gottesdienst zur Einschulung, gestaltet von der St. Antonius- und der Hoffnungsgemeinde in der Matthäuskirche.

### **UNRUHIG - Nacht der Kirchen am 12. September 2014**

FRANKFURT.- "unruhig" ist das Motto der Nacht der Kirchen in den katholischen und evangelischen Innenstadtkirchen. Jede der Kirchen bietet zwischen 20 Uhr und Mitternacht ein buntes Programm aus Texten und Musik. Den Abschluss bildet um 23.30 in allen Kirchen ein "Nachtgebet für die Stadt". Mit ihren Programmen erinnern die Kirchen an die Jubiläen des Jahres 2014: 100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs, 75 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges, aber auch das Ereignis des Mauerfalls vor 25 Jahren. Beteiligt sind die ev. Thomaskirche in Heddernheim, die Alte Nikolaikirche auf dem Römerberg, Liebfrauen und St. Katharinen an der Hauptwache, die Dreikönigskirche in Sachsenhausen, die Matthäuskirche an der Messe und der Kaiserdom St. Bartholomäus.

### **GEMEINDEFEST in St. Antonius am Sonntag, 14. September**

Der Kirchorst St. Antonius, die italienischen Gemeinde und die KiTa laden herzlich ein zum Gemeindefest. Beginn um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend das Fest mit Rahmenprogramm für Groß und Klein.

### **ABENDFORUM am Dienstag, 16. September, 20.00 Uhr Gemeindesaal**

„Der Islam an der Universität“ Was studiert eigentlich, wer in Deutschland islamische Theologie studiert ?

Mit **P. Dr. Tobias Specker, St. Georgen**

### **KINDERAUSFLUG ins Jüdische Museum am Samstag, 20. September, 14h00**

Für alle Kommunionkinder die dieses Jahr zur Kommunion gegangen sind, aber auch alle anderen Kinder. Die Religion Jesu besser kennenlernen und auch die der Menschen jüdischen Glaubens, die hier mit uns in Frankfurt leben. Die Führung wird auf Kinder von 8-11 Jahren ausgerichtet sein. Genauere Infos folgen noch, wir bitten jedoch zwecks Planung vorab um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 15.09.14.

---

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main (Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt) , P. Bernd Günther SJ  
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: [gemeinde@ignatius.de](mailto:gemeinde@ignatius.de), [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de),  
Öffnungszeiten Gemeindebüro St. Ignatius: Mo. u. Fr. 9 -12 Uhr, Di. bis Do. 15 -18 Uhr,  
Konto: Dompfarrei Kirchorst St. Ignatius, EKK, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86